

Was tun bei Diskriminierung in der Schule? – Unterstützungsangebote für Schüler/-innen, Pädagog/-innen und Eltern

Von Diskriminierung sprechen wir, wenn Benachteiligungen, Ausgrenzungen oder Belästigungen wegen grundlegender Merkmale geschehen, die jedem Menschen eigen sind. Dazu gehören z. B. Aussehen, Sprache, Herkunft, sexuelle Identität, Lebensalter, Geschlecht sowie körperliche und geistige Fähigkeiten. Die folgenden Vereine und Verbände bieten Beratung für Schüler/-innen, Pädagog/-innen und Eltern, für Einrichtungen/ Institutionen und Organisationen sowie die Durchführung von Workshops, Fortbildungen, Pädagogischen Tagen und Elternabenden. Sie beraten und begleiten vertraulich, kostenlos, auf Wunsch mehrsprachig und anonym.

Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e. V. berät und begleitet in der Prävention und Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Diskriminierung und menschenverachtenden Einstellungen. Schüler/-innen, Pädagog/-innen, Schulleitungen, Angestellte des Schuljugendclubs, Jugendgruppen u. a. werden bei der Bewältigung von Herausforderungen und der Entwicklung von Handlungsstrategien unterstützt.

<https://www.netzwerk-courage.de/web/153.html>

Das Kulturbüro Sachsen e. V. - Mobiles Beratungsteam (MBT) Regionalbüro Nordwest - berät und begleitet im Fall von neonazistischen, rassistischen und anderen menschenfeindlichen Erscheinungen Eltern, Lehrer/-innen und Schulsozialarbeiter/-innen und entwickelt im Dialog mit ihnen und auf der Basis vorhandener Ressourcen Handlungsstrategien.

<https://kulturbuero-sachsen.de/arbeitsbereiche/mobile-beratung/>

Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen e. V. (ADB) berät Menschen, die u. a. im Kontext von Schule von Diskriminierung betroffen sind, z. B. Schüler/-innen, Pädagog/-innen, Schulsozialarbeiter/-innen, aber auch Eltern. Die Beratung bietet einen geschützten Raum, um über das Erlebte zu sprechen und unterstützt dabei, sich gegen die Diskriminierung zu wehren und Rechte einzufordern. Konkrete Schritte erfolgen ausschließlich in Abstimmung mit den Klient/-innen und in deren Auftrag.

<https://www.adb-sachsen.de/de>

Support, die Opferberatung des RAA Sachsens e. V. berät und unterstützt Betroffene rechtsmotivierter, rassistischer und antisemitischer Gewalt und Bedrohung. Support bietet Schüler/-innen, Pädagog/-innen und Eltern Unterstützung bei der Verarbeitung des Erlebten, Begleitung zur Polizei und zum Gericht und informiert über rechtliche Möglichkeiten.

<https://www.raa-sachsen.de/support>

Die Bildungsgewerkschaft GEW vertritt die Interessen von Lehrkräften, Erzieher/-innen, Sozialpädagog/-innen, Studierenden und Referendar/-innen. Die GEW ist Ansprechpartnerin für Kolleg/-innen, die in ihrem Arbeitsumfeld bedroht oder diskriminiert werden. Mitglieder der GEW erhalten Rechtsberatung sowie Rechtsschutz in juristischen Verfahren.

<https://www.gew-sachsen.de/refami>

Einen Flyer mit weiteren Informationen und Kontaktdaten können Sie herunterladen unter:

https://kulturbuero-sachsen.de/wp/wp-content/uploads/2019/08/Diskriminierung_Schule_L.pdf